

Roth, 16.12.2020

Herrn
Ersten Bürgermeister
Ralph Edelhäuser
Kirchplatz 4
91154 Roth

Einmalige Erhöhung der Zuschüsse für laufende Zwecke an Rother Sportvereine um 30.000 Euro im Haushalt 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Stadträte Martin Winkler (Die PARTEI), Susanne Horn (Die Linke) und SPD-Fraktion beantragen eine einmalige Erhöhung der Zuschüsse an die Rother Sportvereine um 30.000,00 Euro.

Gründe:

Mit der Ausrufung des Katastrophenfalls am 16.03.2020 durch die Bayerische Staatsregierung kam auch in der Stadt Roth das organisierte Sportgeschehen zum Erliegen. Der komplette Trainings- und Spielbetrieb der Rother Sportvereine musste eingestellt werden. Ab Mai konnte der kontaktfreie Sport in Kleingruppen auf Freiluftsportanlagen wieder ausgeübt werden und ab Juni konnte dies auch für den Sportbetrieb in den Sporthallen zugelassen werden. Ab Juli durfte unter Einschränkungen wieder mit Körperkontakt trainiert werden und Mitte September wurde der Wettkampfsport auch für Sportarten mit Körperkontakt und mit einer begrenzten Anzahl an Zuschauenden freigegeben. Jedoch waren alle Lockerungen mit diversen Einschränkungen und hohem Aufwand für die Sportvereine verbunden.

Aufgrund des derzeitigen hohen Infektionsgeschehens musste der organisierte Sport deutschlandweit am 02.11.2020 wieder eingestellt werden. Alle Sportstätten werden bis mindestens Januar geschlossen bleiben. Neben den gravierenden Einschränkungen für die Sportausübung der Rother Bürgerinnen und Bürger hat die Corona-Krise auch wirtschaftliche Folgen für die gemeinnützigen Sportvereine.

Zwar müssen die Mitglieder ihre Beiträge weiterhin zahlen, trotzdem haben viele Vereine Verluste zu beklagen, aufgrund des Mitgliederschwunds bei ausbleibender Mitgliedergewinnung und Ausfällen einkalkulierter Einnahmen von Sportkursen. Zudem haben viele Vereine im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb Verluste zu beklagen, da u.a. Einnahmen durch Veranstaltungen entfallen. Um ausreichend Schutz- und Hygienemaßnahmen gewährleisten zu können, mussten außerdem diverse Anschaffungen getätigt werden.

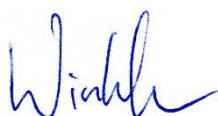
Aufgrund der zum Teil existenzbedrohenden Auswirkungen der Corona-Krise soll die Stadt die gemeinnützigen Rother Sportvereine verstärkt unterstützen. Es gilt zu vermeiden, dass die Vielfalt und Heterogenität der Rother Sportlandschaft durch die Krise irreparablen Schaden nimmt.

Der Aufwand wäre sowohl für die Vereine als auch die Verwaltung sehr gering, da es sich lediglich um eine Erhöhung der bisherigen städtischen Förderung (100.000,00 Euro) um 30.000,00 Euro handeln würde und es somit nur einer Einplanung in den städtischen Haushalt für das Jahr 2021 bedarf.

Mit freundlichen Grüßen,



Susanne Horn
Die Linke



Martin Winkler
Die PARTEI



Sven Ehrhardt
SPD-Fraktion